



Installieren Sie XCP

XCP

NetApp
January 22, 2026

Inhalt

Installieren Sie XCP	1
Vorbereiten der XCP-Installation	1
Workflow installieren und konfigurieren	1
XCP herunterladen	3
Lizenz-XCP	3
Bereiten Sie Ihr System vor	3
Linux für XCP NFS vorbereiten	3
Katalog konfigurieren	3
Speicher konfigurieren	4
Root-Benutzer	4
Nicht-Root-Benutzer	4
Windows für XCP SMB vorbereiten	4
Speicher konfigurieren	5
Konfigurieren Sie einen Windows-Client	5
Dateianalyse Vorbereiten	6
Installieren Sie XCP NFS	7
Installieren Sie XCP NFS für einen Root-Benutzer	7
Installieren Sie XCP für einen nicht-Root-Benutzer	9
Installieren Sie XCP SMB	10
XCP SMB Microsoft VC++ Redistributable Installation	11
XCP SMB – Initial Setup Procedure	11
Installieren Sie File Analytics für NFS	12
Installieren Sie Dateianalysen für SMB	13
Neue Installation von Dateianalysen für SMB	14
Upgrade von Dateianalysen für SMB	14

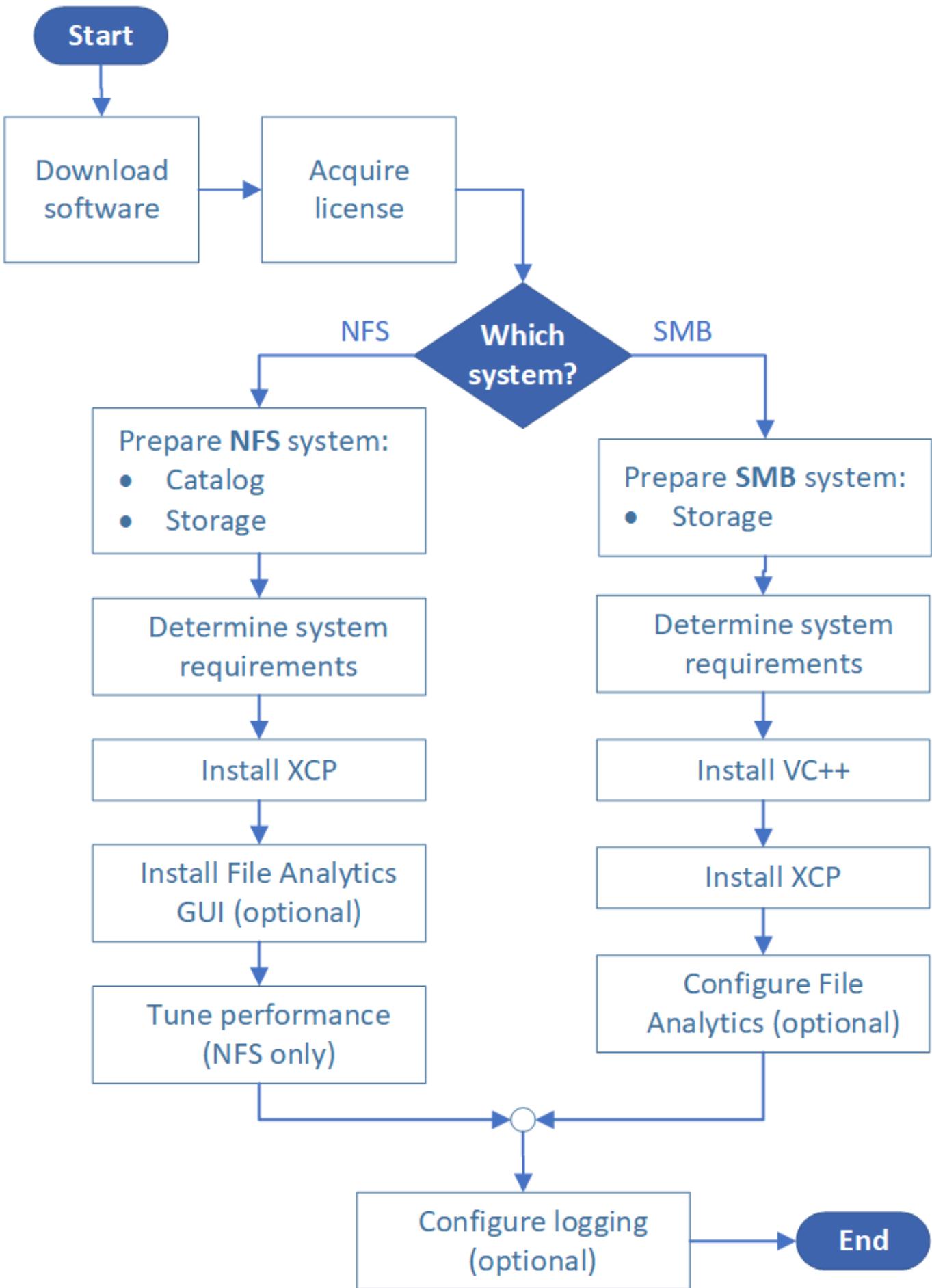
Installieren Sie XCP

Vorbereiten der XCP-Installation

Zur Vorbereitung der Installation laden Sie XCP herunter, erwerben eine Lizenz und bereiten Ihr System vor.

Workflow installieren und konfigurieren

Dieses Dokument bietet einen einfachen Workflow für die Installation und Einrichtung von XCP auf NFS- und SMB-Systemen.



XCP herunterladen

Laden Sie XCP von der NetApp Support-Website herunter, und holen Sie sich eine Lizenz von der XCP-Website.

Sie können XCP von der herunterladen "[NetApp Support Website](#)".

Lizenz-XCP

NetApp bietet eine kostenlose XCP-Lizenz für ein Jahr. Sie können die Lizenzdatei vom beziehen "[XCP-Standort](#)". Das Lizenzportal bietet verschiedene Lizenzoptionen. Nach einem Jahr können Sie die Lizenz über dasselbe Portal um ein weiteres Jahr verlängern.

Die XCP-Lizenz ist als Offline- oder Online-Lizenz verfügbar. Wenn Sie Migrationsstatistiken senden möchten, verwenden Sie eine Online-Lizenz. Die Online-Lizenz erfordert eine Internetverbindung. Die Offline-Lizenz erfordert keine Internetverbindung.

Um XCP 1.9.3 und höher ausführen zu können, müssen Sie eine neue XCP-Lizenz vom erwerben "[XCP-Standort](#)".



Lizenzen, die mit XCP 1.9.2 und früher verwendet werden, werden in XCP 1.9.3 und höher nicht unterstützt. Ebenso werden Lizenzen, die mit XCP 1.9.3 und höher verwendet werden, in XCP 1.9.2 und früher nicht unterstützt.

Bereiten Sie Ihr System vor

Wenn Sie verwenden "[XCP-NFS auf einem Linux-System](#)", Sie müssen Katalog und Speicherung vorbereiten.

Wenn Sie verwenden "[XCP SMB auf einem Microsoft Windows-System](#)", Sie müssen die Lagerung vorbereiten.

Linux für XCP NFS vorbereiten

XCP NFS nutzt Linux-Client-Hostsysteme zur Generierung paralleler I/O-Streams und zur vollständigen Nutzung der verfügbaren Netzwerk- und Speicherleistung.

Sie können Ihr Setup für einen Root- und einen nicht-Root-Benutzer konfigurieren und dann, je nach Konfiguration, können Sie einen Benutzer auswählen.

Katalog konfigurieren

XCP speichert Betriebsberichte und Metadaten in einem über NFSv3 zugänglichen Katalogverzeichnis oder auf einem POSIX-Pfad mit den erforderlichen Berechtigungen.

- Die Bereitstellung des Katalogs erfolgt einmalig vor der Installation.
- Für alle 10 Millionen Objekte wird etwa 1 GB Speicherplatz indiziert (Verzeichnisse plus Dateien und Festplatten), jede Kopie, die wiederaufgenommen oder synchronisiert werden kann und für jeden Offline-durchsuchbaren Scan ein Index erforderlich ist.
- Im Aggregat, das das Exportverzeichnis enthält, sind mindestens zehn Festplatten oder SSDs erforderlich, um die Performance zu unterstützen.



Sie müssen XCP-Kataloge separat aufbewahren. Sie dürfen sich weder auf dem Quell- noch auf dem Ziel-NFS-Exportverzeichnis befinden. XCP speichert die Metadaten, d. h. die Berichte am Speicherort des Katalogs, der während der Ersteinrichtung angegeben wurde. Bevor Sie einen Vorgang mit XCP ausführen, müssen Sie den Speicherort für die Berichte angeben und aktualisieren.

Speicher konfigurieren

XCP NFS-Transition und Migrationen haben die folgenden Quell- und Ziel-Storage-Anforderungen:

- Auf Quell- und Ziel-Servern muss der NFSv3 oder NFS v4.0-Protokollservice aktiviert sein
 - Für die NFSv4-ACL-Migration müssen Sie den NFSv4-Protokollservice und die NFSv4-ACL auf dem Zielserver aktivieren
- Quell- und Ziel-Volumes müssen mit exportiert werden `root` Zugriff auf den XCP Linux-Client-Host
- Für die NFSv4-ACL-Migration muss für NFSv4 die Kodierungssprache UTF-8 für Volumes verwendet werden, für die eine ACL-Migration erforderlich ist.
 - Um zu verhindern, dass Administratoren das Quell-Volume versehentlich ändern, sollten Sie das Quell-Volume für die Exportverzeichnisse NFSv3 und NFSv4 als schreibgeschützt konfigurieren.
 - In ONTAP können Sie die Diagnose verwenden `-atime-update` Option zum Erhalt von atime auf Quellobjekten. Diese Funktion ist nur in ONTAP verfügbar und ist hilfreich, wenn Sie eine Zeitangabe in Quellobjekten während der Ausführung von XCP beibehalten möchten.
 - In XCP können Sie den verwenden `-preserve-atime` Option zum Erhalt von atime auf Quellobjekten. Diese Option ist für alle Befehle verfügbar, die auf Quellobjekte zugreifen.



Root-Benutzer

Ein Root-Benutzer auf einer Linux-Maschine verfügt über die Berechtigungen zum Mounten der Quell-, Ziel- und Katalogvolumes.

Nicht-Root-Benutzer

Ein nicht-root-Benutzer muss auf einem gemounteten Volume über die folgenden Berechtigungen verfügen:

- Lesezugriff auf das Quell-Volume
- Lese-/Schreibzugriff auf das gemountete Ziel-Volume
- Lese-/Schreibzugriff auf das Katalogvolume

Windows für XCP SMB vorbereiten

XCP SMB verwendet Windows-Client-Host-Systeme zur Generierung paralleler I/O-Streams und zur vollständigen Nutzung der verfügbaren Netzwerk- und Storage-Performance.

Speicher konfigurieren

XCP SMB-Übergänge und -Migrationen haben die folgenden Anforderungen an Benutzeranmeldedaten:

- XCP-Hostsystem: Ein XCP-Hostbenutzer muss über Administratorrechte verfügen (der Benutzer muss Teil der Gruppe „BUILTIN\Administrators“ auf dem Ziel-SMB-Server sein).
- Fügen Sie den Migrations- oder XCP-Hostbenutzer zur Richtlinie für das Audit- und Sicherheitsprotokoll für Active Directory hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um die „Management Auditing and Security Log“-Richtlinie unter Windows 10 zu finden:

Schritte

- Öffnen Sie das Dialogfeld **Group Policy Editor**.
- Gehen Sie zu **Computerkonfiguration > Windows-Einstellungen > Sicherheitseinstellungen > Lokale Richtlinien > Zuweisen von Benutzerrechten**.
- Wählen Sie **Prüfung und Sicherheitsprotokoll verwalten**.
- Um einen XCP-Hostbenutzer hinzuzufügen, wählen Sie **Benutzer oder Gruppe hinzufügen**.

Weitere Informationen finden Sie unter: ["Management von Audits und Sicherheitsprotokolls"](#).

- Zielspeichersystem: XCP-Hostbenutzer müssen Lese- und Schreibzugriff haben.
- Quell-Storage-System:
 - Wenn der Benutzer Teil der Gruppe „Sicherungsoperatoren“ im Quellspeichersystem ist, können die Mitglieder dieser Gruppe Dateien lesen und dabei die Sicherheitsregeln umgehen, unabhängig von allen Berechtigungen, die diese Dateien schützen.
 - Wenn der Benutzer nicht Teil der Gruppe „Sicherungsoperatoren“ im Quellsystem ist, muss der Benutzer Lesezugriff haben.



Für die Unterstützung der XCP-Option ist im Quell-Speichersystem eine Schreibberechtigung erforderlich – `preserve-atime`.

Konfigurieren Sie einen Windows-Client

- Fügen Sie der Host-Datei das Feld Zielspeicher und das Feld Quell-Speicher hinzu:

- a. Navigieren Sie zu folgendem Speicherort: (`C:\Windows\System32\drivers\etc\hosts`)
- b. Geben Sie die folgenden Host-Einträge in das folgende Format ein:

```
<Source data vserver data interface ip> <Source cifs server name>
<Destination data vserver data interface ip> <Destination cifs server name>
```

Beispiel

```

# Copyright (c) 1993-2009 Microsoft Corp.
#
# This is a sample HOSTS file used by Microsoft TCP/IP for Windows.
#
# This file contains the mappings of IP addresses to host names. Each
# entry should be kept on an individual line. The IP address should
# be placed in the first column followed by the corresponding host name.
# The IP address and the host name should be separated by at least one
# space.
#
# Additionally, comments (such as these) may be inserted on individual
# lines or following the machine name denoted by a '#' symbol.
#
# For example:
#
#      XXX.XX.XX.XX          rhino.acme.com      # source server
#      XX.XX.XX                x.acme.com          # x client host

# localhost name resolution is handled within DNS itself.
#      127.0.0.1            localhost
#      ::1                  localhost
#      00906A52DFE247F
xx.xxxx.xxxx.xxxx  42D1BBE1219CE63
xx.xxxx.xxxx.xxxx  42D1BBE1219CE63

```

Dateianalyse Vorbereiten

Die Datenmigration mit Dateianalysen vorbereiten

Die Dateianalyse umfasst zwei Teile:

- File Analytics Server auf Linux ausgeführt
- XCP SMB-Service läuft unter Windows

Die Installation von Dateianalysen umfasst folgende Anforderungen:

- Die unterstützten Betriebssystem- und Systemanforderungen entsprechen den Anforderungen für eine NFS- und SMB-Installation. Da sich die Datenbank auf einem Linux-Feld befindet, müssen Sie sicherstellen, dass Sie mindestens 10 GB freien Speicherplatz haben.
- Der Linux-Rechner, auf dem der Datei-Analytics-Server installiert ist, muss mit dem Internet oder dem yum-Repository verbunden sein. Das Installationsskript spricht mit dem yum Repository, um die benötigten Pakete wie PostgreSQL, HTTP und SSL herunterzuladen.
- Die Dateianalyse-GUI kann nur auf einem Linux-Rechner zusammen mit XCP-Diensten für Linux gehostet werden, die auf derselben Box ausgeführt werden.
- Gehen Sie bei der Ausführung von SMB-Services wie folgt vor:
 - Stellen Sie sicher, dass Ihr Windows-Feld den Linux-Rechner anpingen kann, auf dem der Datei-Analytics-Server ausgeführt wird.

- Wenn Sie sich innerhalb einer Firewall befinden, überprüfen Sie, ob die Ports 5030 und 5432 geöffnet sind. Port 5030 wird verwendet, um DEN REST an Windows zu rufen. Port 5432 wird für die PostgreSQL-Verbindung verwendet.



Der XCP-Dateianalyseserver wird immer auf einem Linux-Rechner ausgeführt. Für SMB File Analytics ist keine separate Installation verfügbar. Wenn Sie ein Windows-Benutzer sind und Dateianalysen für SMB-Freigabe ausführen möchten, müssen Sie Dateianalysen für Linux installieren und die Windows-Box mit einer Linux-Datenbank verbinden. Wenn Sie nur XCP-Dateianalysen verwenden, müssen Sie den XCP-Katalog für NFS nicht konfigurieren.

Installieren Sie XCP NFS

In diesem Abschnitt werden die Systemanforderungen und die Verfahren für die Ersteinrichtung von XCP auf einem Linux-Client sowie die INI-Dateikonfiguration beschrieben.

Systemanforderungen

Element	Anforderungen
System	64-Bit Intel- oder AMD-Server, mindestens 8 Kerne und 64 GB RAM
Betriebssystem Und Software	Siehe " IMT " Für unterstützte Betriebssysteme
Besondere Anforderungen	Netzwerkkonnektivität und Zugriff auf Root-Ebene auf Quell- und Ziel-NFSv3-Exporte Keine anderen aktiven Anwendungen
Storage	20 MB Festplattenspeicher für die XCP-Binärdatei und mindestens 50 MB Festplattenspeicher für die Protokolle, die im Verzeichnis /opt/NetApp/Xfiles/xcp/ gespeichert sind
Unterstützte Protokollversion	NFSv3 und NFSv4 (POSIX und ACL)
Unterstützter Browser (nur Dateianalyse)	Siehe " IMT " Matrix für alle unterstützten Browser-Versionen für XCP File Analytics.



Die empfohlene Konfiguration für die Live-Source-Migration ist 8 Cores und 64 GB RAM.

Installieren Sie XCP NFS für einen Root-Benutzer

Sie können das folgende Verfahren verwenden, um XCP für einen Root-Benutzer zu installieren.

Schritte

- Melden Sie sich beim Linux-Rechner als Root-Benutzer an und laden Sie die Lizenz herunter und installieren Sie sie:

```
[root@scspr1980872003 ~]# ls -l
total 36188
-rw-r--r-- 1 root root 37043983 Oct  5 09:36 NETAPP_XCP_<version>.tgz
-rw-----. 1 root root       1994 Sep  4 2019 license
```

- Um das Werkzeug zu extrahieren, entar XCP:

```
[root@scspr1980872003 ~]# tar -xvf NETAPP_XCP_<version>.tgz
[root@scspr1980872003 ~]# ls
NETAPP_XCP_<version>.tgz license xcp
[root@scspr1980872003 ~]# cd xcp/linux/
[root@scspr1980872003 linux]# ls
xcp
```

3. Überprüfen Sie das /opt/NetApp/xFiles/xcp Pfad ist auf dem System aus einer früheren Version von XCP verfügbar.

Wenn /opt/NetApp/xFiles/xcp Ist verfügbar, aktivieren Sie die Lizenz mithilfe des xcp activate Führen Sie einen Befehl aus, und fahren Sie mit der Datenmigration fort.

Wenn /opt/NetApp/xFiles/xcp Ist nicht verfügbar, wenn Sie den ausführen xcp activate Der Befehl wird zum ersten Mal ausgeführt, das System erstellt das XCP-Host-Konfigurationsverzeichnis in /opt/NetApp/xFiles/xcp.

Der xcp activate Befehl schlägt fehl, weil die Lizenz nicht installiert ist:

```
[root@scspr1980872003 linux]# ./xcp activate
(c) yyyy NetApp, Inc.
xcp: Host config file not found. Creating sample at
' /opt/NetApp/xFiles/xcp/xcp.ini'

xcp: ERROR: License file /opt/NetApp/xFiles/xcp/license not found.
Register for a license at https://xcp.netapp.com
```

4. Kopieren Sie die Lizenz auf /opt/NetApp/xFiles/xcp/:

```
[root@scspr1980872003 linux]# cp ~/license /opt/NetApp/xFiles/xcp/
```

5. Überprüfen Sie, ob die Lizenzdatei kopiert wurde /opt/NetApp/xFiles/xcp/:

```
[root@ scspr1980872003 ~]# ls -altr /opt/NetApp/xFiles/xcp/
total 44
drwxr-xr-x 3 root root 17 Oct 1 06:07 ..
-rw-r--r-- 1 root root 304 Oct 1 06:07 license
drwxr-xr-x 2 root root 6 Oct 1 10:16 xcpfalog
drwxr-xr-x 2 root root 21 Oct 1 10:16 xcplogs
-rw-r--r-- 1 root root 110 Oct 5 00:48 xcp.ini
drwxr-xr-x 4 root root 83 Oct 5 00:48 .
[root@scspr1978802001 ~]#
```

6. XCP aktivieren:

```
[root@scspr1980872003 linux]# ./xcp activate
XCP <version>; (c) yyyy NetApp, Inc.;

XCP activated
```

Installieren Sie XCP für einen nicht-Root-Benutzer

Sie können das folgende Verfahren verwenden, um XCP für einen nicht-Root-Benutzer zu installieren.

Schritte

1. Melden Sie sich beim Linux-Rechner als nicht-Root-Benutzer an und laden Sie die Lizenz herunter und installieren Sie sie:

```
[user1@scspr2474004001 ~]$ ls -l
total 36640
-rwxr-xr-x 1 user1 user1      352 Sep 20 01:56 license
-rw-r--r-- 1 user1 user1 37512339 Sep 20 01:56
NETAPP_XCP_Nightly_dev.tgz
[user1@scspr2474004001 ~]$
```

2. Um das Werkzeug zu extrahieren, entar XCP:

```
[user1@scspr2474004001 ~]$ tar -xvf NETAPP_XCP_Nightly_dev.tar
[user1@scspr2474004001 ~]$ cd xcp/linux/
[user1@scspr2474004001 linux]$ ls
xcp
[user1@scspr2474004001 linux]$
```

3. Überprüfen Sie das /home/user1/NetApp/xFiles/xcp Pfad ist auf dem System aus einer früheren Version von XCP verfügbar.

Wenn der /home/user1/NetApp/xFiles/xcp Pfad ist verfügbar, aktivieren Sie die Lizenz mithilfe des xcp activate Befehl und Fortsetzen der Datenmigration durch.

Wenn /home/user1/NetApp/xFiles/xcp Ist nicht verfügbar, wenn Sie den ausführen xcp activate Der Befehl zum ersten Mal erstellt das System das XCP-Host-Konfigurationsverzeichnis in /home/user1/NetApp/xFiles/xcp.

Der xcp activate Befehl schlägt fehl, weil die Lizenz nicht installiert ist:

```
[user1@scspr2474004001 linux]$ /home/user1/xcp/linux/xcp activate
(c) yyyy NetApp, Inc.
xcp: Host config file not found. Creating sample at
'/home/user1/NetApp/xFiles/xcp/xcp.ini'

xcp: ERROR: License file /home/user1/NetApp/xFiles/xcp/license not
found.
Register for a license at https://xcp.netapp.com
[user1@scspr2474004001 linux]$
```

4. Kopieren Sie die Lizenz auf /home/user1/NetApp/xFiles/xcp/:

```
[user1@scspr2474004001 linux]$ cp ~/license
/home/user1/NetApp/xFiles/xcp/
[user1@scspr2474004001 linux]$
```

5. Überprüfen Sie, ob die Lizenzdatei kopiert wurde /home/user1/NetApp/xFiles/xcp/:

```
[user1@scspr2474004001 xcp]$ ls -ltr
total 8
drwxrwxr-x 2 user1 user1 21 Sep 20 02:04 xcplogs
-rw-rw-r-- 1 user1 user1 71 Sep 20 02:04 xcp.ini
-rwxr-xr-x 1 user1 user1 352 Sep 20 02:10 license
[user1@scspr2474004001 xcp]$
```

6. XCP aktivieren:

```
[user1@scspr2474004001 linux]$ ./xcp activate
(c) yyyy NetApp, Inc.

XCP activated

[user1@scspr2474004001 linux]$
```

Installieren Sie XCP SMB



Es besteht keine Möglichkeit zum Aktualisieren. Installieren Sie XCP neu, um vorhandene Versionen zu ersetzen.

Systemanforderungen

Element	Anforderungen
System	64-Bit Intel- oder AMD-Server, mindestens 4 Kerne und 32 GB RAM
Betriebssystem Und Software	Windows 2012 R2 oder höher. Informationen zu unterstützten Microsoft-Betriebssystemversionen finden Sie im " "Interoperabilitäts-Matrix-Tool" ". Visual C++ 2017 Redistributable muss auf dem XCP-Host installiert sein.
Besondere Anforderungen	Das Quell-Speichersystem, der XCP-Host und das Ziel-ONTAP-System müssen Teil derselben Active Directory-Domäne sein
Storage	20 MB Festplattenspeicher für die XCP-Binärdatei und mindestens 50 MB Festplattenspeicher für die Protokolle, die im Verzeichnis C:\NetApp\XCP gespeichert sind
Unterstützte Protokollversion	Alle SMB-Protokollversionen
Unterstützter Browser (nur Dateianalyse)	Siehe " "IMT" Matrix für alle unterstützten Browser-Versionen für XCP File Analytics.

XCP SMB Microsoft VC++ Redistributable Installation

Befolgen Sie diese Schritte für die weiterverteilbare VC+-Installation.

Schritte

1. Klicken Sie Auf "["VC++ 2017 weiterverteilbar"](#) So laden Sie die ausführbare Datei in Ihren Standard-Download-Ordner herunter.
2. Um die Installation zu starten, doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm. Akzeptieren Sie die Bedingungen und wählen Sie **Installieren**.
3. Starten Sie nach Abschluss der Installation den Windows-Client neu.

XCP SMB – Initial Setup Procedure

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ersteinrichtung von XCP SMB durchzuführen.

Schritte

1. Laden Sie die Lizenz und die XCP SMB-Binärdatei herunter `NETAPP_XCP_<version>.tgz` Auf einem Windows-Client.
2. Extrahieren Sie die `NETAPP_XCP_<version>.tgz` Datei:
3. Kopieren Sie die `xcp.exe` Datei zu Ihrem Windows C: Laufwerk, diese Binärdatei ist im Inneren verfügbar `NETAPP_XCP_<version>\xcp\windows` Nach dem Extrahieren der `tgz` Datei:
4. Überprüfen Sie das `C:\NetApp\XCP` Pfad ist auf dem System aus einer früheren Version von XCP verfügbar. Wenn `C:\NetApp\XCP` Ist verfügbar, aktivieren Sie XCP mit dem `xcp.exe activate` Führen Sie einen Befehl aus, und fahren Sie mit der Datenmigration fort.

Wenn `C:\NetApp\XCP` Ist nicht verfügbar, erstellt das System das XCP-Host-Konfigurationsverzeichnis und Dateien es unter `C:\NetApp\XCP` Wenn Sie den ausführen `xcp.exe activate` Befehl zum ersten Mal. Der `xcp.exe activate` Befehl schlägt fehl und erzeugt eine Fehlermeldung, in der Sie nach einer neuen Lizenz fragen.

```
C:\>xcp.exe activate
(c) yyyy NetApp, Inc.

License file C:\NetApp\XCP\license not found.
Register for a license at https://xcp.netapp.com
```

5. Kopieren Sie die Lizenz in den neu erstellten Ordner C:\NetApp\XCP:

```
C:\>copy license c:\NetApp\XCP
1 file(s) copied.
```

6. XCP aktivieren:

```
C:\>xcp.exe activate
XCP SMB; (c) yyyy NetApp, Inc.;

XCP activated

C:\>
```

Installieren Sie File Analytics für NFS

Installation oder Upgrade der Dateianalyse für NFS

Über diese Aufgabe

Informationen zu den Systemanforderungen für NFS finden Sie unter "["Installieren Sie XCP NFS".](#)

Der `configure.sh` Script installiert XCP File Analytics auf einem Red hat Enterprise Linux (RHEL)-Hostcomputer. Im Rahmen der Installation installiert das Skript Postgres Database, Apache HTTPD Server und andere erforderliche Pakete auf dem Host-Linux-Rechner. Informationen zu bestimmten unterstützten RHEL-Versionen finden Sie im "["IMT"](#)". Sie können je nach Bedarf eine aktuellere Version ändern oder aktualisieren und die Sicherheitsrichtlinien einhalten. Um mehr über die zu erfahren `configure.sh` Skript, Ausführen `./configure.sh -h` in der Kommandozeile.

Bevor Sie beginnen

- Wenn XCP-Vorgänge ausgeführt werden, empfiehlt NetApp, die Vorgänge vor dem Start der Konfiguration abzuschließen.
- Ihr Linux-Rechner muss mit dem Yum-Repository-Server oder dem Internet verbunden sein.
- Wenn auf dem Linux-Rechner eine Firewall konfiguriert ist, müssen Sie die Firewall-Einstellungen so ändern, dass Port 5030 aktiviert wird, der vom XCP-Dienst verwendet wird.

Schritte

1. Installation oder Upgrade der Dateianalyse für NFS

Installieren Sie File Analytics

- Navigieren Sie zum xcp Ordner und führen Sie die aus ./configure.sh Skript:

Wenn die Installation erfolgreich war, wird die folgende Meldung angezeigt:

```
You can now access XCP file analytics using
(<username>:<password>)
https://<ip_address>/xcp
```



Sie können diesen Benutzernamen und dieses Kennwort verwenden, um sich bei der GUI von File Analytics anzumelden.

Aktualisieren Sie Dateianalyse

- Navigieren Sie zum xcp Ordner und Ausführen ./configure.sh -f.
- Geben Sie an der Eingabeaufforderung ein y Um das System zu bereinigen und neu zu konfigurieren.

Nachdem das Skript genehmigt wurde, bereinigt es die vorhandene Konfiguration und konfiguriert das System neu.

Wenn erfolgreich, wird die folgende Meldung angezeigt:

```
You can now access XCP file analytics using
(<username>:<password>)
https://<ip_address>/xcp
```

- Starten Sie die Dateianalyse in einem unterstützten Browser: <https://<ip-Adresse von linux>/xcp>.

Siehe "[Installieren Sie XCP NFS](#)" Für Informationen zu unterstützten Browsern.

Installieren Sie Dateianalysen für SMB

Dateianalyse für SMB installieren oder aktualisieren

Über diese Aufgabe

Die Systemanforderungen für SMB finden Sie unter "[Installieren Sie XCP SMB](#)".

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen XCP-Dateianalysen für NFS auf einem Linux-Rechner konfigurieren, um den XCP-SMB-Dienst verwenden zu können.
- Stellen Sie sicher, dass der XCP-Dienst auf Ihrem Linux-Computer ausgeführt wird, bevor Sie mit der Konfiguration von XCP-Dateianalysen auf einem Windows-Rechner beginnen.

Neue Installation von Dateianalysen für SMB

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Neuinstallation von Dateianalysen für SMB durchzuführen.

Schritte

1. Kopieren Sie die `xcp.exe` Datei auf Ihre Windows C: Laufwerk, dieser Binär ist im Inneren verfügbar `/xcp/windows` Nachdem Sie die enttar `tgz` Datei:
2. Laden Sie die XCP-Lizenzdatei vom herunter "[XCP-Standort](#)".
3. Erstellen Sie den Ordner `C:\NetApp\XCP` Und kopieren Sie die XCP-Lizenz an diesen Speicherort.
4. Aktivieren Sie die XCP-Lizenz mit dem folgenden Befehl an der Eingabeaufforderung: `xcp.exe activate`
5. Führen Sie in der Windows-CLI-Eingabeaufforderung den Befehl aus `xcp configure`.
6. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung die IP-Adresse des Linux-Rechners ein, auf dem der XCP-Dateianalyseserver konfiguriert ist.
7. Kopieren Sie die `server.key` Und `server.crt` Dateien von `/opt/NetApp/xFiles/xcp/` (Im Linux-Feld, in dem XCP-Dateianalyse bereits konfiguriert ist) zu `C:\NetApp\XCP`.

Wenn Sie über ein Zertifizierungsstellenzertifikat verfügen, legen Sie das Zertifikat optional in ein `C:\NetApp\XCP` Mit dem gleichen Namen und den gleichen Erweiterungen.

8. Gehen Sie zu Ihrem Windows-Rechner und starten Sie `xcp listen`, Jetzt ist XCP File Analytics für SMB konfiguriert. Halten Sie das Fenster offen, um den Dienst kontinuierlich auszuführen.
9. Starten Sie die Dateianalyse in einem unterstützten Browser: `https://<ip address of linux>/xcp`
Siehe "[Installieren Sie XCP SMB](#)" Für Informationen zu unterstützten Browsern.
10. Wählen Sie `OK` Wenn das Dialogfeld angezeigt wird.



Eine neue Registerkarte wird geöffnet. Aktivieren Sie Pop-ups im Browser, wenn sie blockiert sind.

11. Akzeptieren Sie die Datenschutzrichtlinie für die URL. Die folgende Meldung wird angezeigt: `SMB agent is ready to use. Please refresh the analytics page`
12. Zeigen Sie den SMB-Agent unter der Agentenkarte an, indem Sie zur ursprünglichen Registerkarte zurückkehren, auf der die XCP-Dateianalyse-GUI gehostet wird, und die Seite aktualisieren.

Upgrade von Dateianalysen für SMB

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die vorhandene Dateianalyse für SMB zu aktualisieren.

1. Überprüfen Sie vor dem Ausführen von File Analytics, ob der Linux-Server, auf dem File Analytics ausgeführt wird, ebenfalls aktualisiert wurde und der Dienst ausgeführt wird.
2. Stoppen Sie unter Windows den vorhandenen XCP-Dienst, indem Sie eingeben `CTRL-C` In der Kommandozeile.
3. Austausch `xcp.exe` Mit der neuesten Binärdatei.
4. Gehen Sie zu Ihrem Windows-Rechner und starten Sie `xcp listen` Konfigurieren von XCP File Analytics für SMB. Halten Sie das Fenster offen, um den Dienst kontinuierlich auszuführen.

5. Starten Sie die Dateianalyse in einem unterstützten Browser: <https://<ip address of linux>/xcp>

Siehe "[Installieren Sie XCP SMB](#)" Für Informationen zu unterstützten Browsern.

6. Wählen Sie **OK**, wenn das Dialogfeld angezeigt wird.



Eine neue Registerkarte wird geöffnet. Aktivieren Sie Pop-ups im Browser, wenn sie blockiert sind.

7. Akzeptieren Sie die Datenschutzrichtlinie für die URL. Die folgende Meldung wird angezeigt: SMB agent is ready to use. Please refresh the analytics page

8. Zeigen Sie den SMB-Agent unter der Agentenkarte an, indem Sie zur ursprünglichen Registerkarte zurückkehren, auf der die XCP-Dateianalyse-GUI gehostet wird, und die Seite aktualisieren.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRÄGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.